

Der Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde
Obermeiser-Westuffeln



Foto: medio.tv/Aumann



Ausgabe 3/21



Impressum:

Der Gemeindebrief

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln
Kirchplatz 1, 34379 Calden-Westuffeln

Redaktion: Claudia Fehling, Renate Wollert, Sven Wollert (v. i. S. d. P.).
Anschrift: Kirchplatz 1, 34379 Calden-Westuffeln
E-Mail: pfarramt.westuffeln@ekkw.de; Tel.: 05677 233.

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Auflage: 750.

Der Gemeindebrief erscheint drei Mal jährlich und wird gratis an die evangelischen Haushalte in den Caldener Ortsteilen Obermeiser und Westuffeln verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Bankverbindung der Kirchengemeinde:
Evangelische Bank eG • IBAN: DE13 5206 0410 0002 0001 05 • BIC: GENODEF1EK1

Die Kirchengemeinde im Internet: www.kirche-obermeiser-westuffeln.de

Diese Rechnung ging nicht auf ...

Liebe Gemeindeglieder,

am Johannistag, dem 24. Juni, schrieb ich das Editorial für die vorgehende Ausgabe. Damals hatte ich – wie viele andere – die Erwartung, dass die Impfung gegen das Coronavirus uns Stück für Stück Richtung Normalität bringen würde.



Pfarrer Sven Wollert.

Foto: Ev. Kirchenkreis Hofgeismar

Jetzt, am 4. Advent, sind wir in einer Lage, die schwieriger ist als je zuvor. Die Gründe dafür sind hinlänglich besprochen. Die Landessynode hat dazu einen Appell beschlossen, in dem sie dazu aufruft, sich impfen zu lassen.

Gleichzeitig spiegeln die Regelungen der Gesetzes des Bundes, die Verordnungen des Landes und die Empfehlungen der Landeskirche, dass auch diejenigen, die geimpft sind, größere Vorsicht walten lassen müssen. So konnten wir am Totensonntag bei Anwendung der 3G-Regel in Westuffeln maximal 80 Menschen in die Kirche lassen. Endlich war es auch wieder sinnvoll möglich in die Kirche von Obermeiser einzuladen – Kapazität: 40. Nun aber gilt, dass selbst bei 2Gplus-Gottesdiensten die Abstände einzuhalten sind. Damit sind wir in den Innenräumen auf jeden Fall wieder bei 27 und 12 ...

So werden wir schauen müssen: Was geht wo? Und ja: Es werden auch Freiluftgottesdienste im Winter dabei sein. Trotz Wetter, trotzdem auch viele schöne andere Orte nicht die Atmosphäre einer Kirche haben, trotz der Tatsache, dass der Aufwand für einen solchen Gottesdienst um ein vielfaches höher ist.

Es wird Weihnachten werden – auch 2021.

Bleiben Sie behütet, Ihr Pfarrer *Sven Wollert*

Aus Verantwortung für unsere Kinder

Im November 1991 war es so weit: Aus dem Kinderspielkreis der Kirchengemeinde Westuffeln wurde ein richtiger Kindergarten. Viel ist seitdem geschehen, und schon kommen die Kinder der Kita-Kinder der ersten Stunde selbst in unsere Einrichtung.

Nun, 30 Jahre später, gibt die Kirchengemeinde die Trägerverantwortung an den „Zweckverband Ev. Kindertagesstätten Hofgeismar-Wolfhagen“ ab. Dieser Zweckverband nimmt am 1. Januar 2022 seine Arbeit auf. Zusammen mit sieben anderen Kirchengemeinden und Gesamtverbänden gehört die Ev. Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln zu den Gründungsmitgliedern dieses Verbandes.

Ziel ist es die, die Qualität der administrativen Leitung der zehn beteiligten Kindertagesstätten zu erhöhen, indem die Trägerverantwortung nicht mehr als ein kleinerer Teil des pfarramtlichen Alltags wahrgenommen wird. Daher wird die Geschäftsführung des Verbandes aus zwei Personen bestehen: Einem Verwaltungsfachwirt mit einer halben Stelle und einer Pfarrerin mit einem 75%-Dienstauftrag.

Anforderungen stetig gewachsen

„In den zehn Jahren meines Dienstes hier habe ich mitverfolgen können, wie die Anforderungen an das System Kita und damit auch an die Träger stetig gewachsen sind“, berichtet Pfarrer Sven Wollert. Das gelte vor allem für die rechtlichen Rahmenbedingungen, aber auch für andere Felder. „Es braucht inzwischen ein gehöriges Maß an Interesse und Verstehen, um diesen Anforderungen gerecht zu werden.“ Das sei gerade in der Corona-Pandemie sehr deutlich geworden. „Bei unserer Infektionswelle im September waren Frau Berndt und ich mehrere Tage im Prinzip mit nichts anderem beschäftigt.“

Man habe sich alles Notwendige selbständig erarbeiten und veranlassen müssen. „Im Zweckverband können die Verantwortlichen dann

noch in neun weiteren Einrichtungen davon zehren – wenn es sich schon nicht vermeiden lässt.“

Daher sei es trotz seiner Bedenken letztlich der richtige Schritt, im Zweckverband von Anfang an mit dabei zu sein. Letztlich sind wir es vor allem den Kindern, aber auch den Eltern und unseren Mitarbeiterinnen schuldig, für möglichst gute Rahmenbedingungen zu sorgen. Aus dieser Verantwortung heraus habe sich der Kirchenvorstand entschieden, die Trägerschaft auf den Zweckverband zu übertragen.



Bekommen einen neuen Arbeitgeber: Die Mitarbeiterinnen des Regenbogenhauses sind ab dem 1. Januar 2022 keine Beschäftigten der Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln mehr. Die Trägerschaft für die Kita übernimmt dann der „Zweckverband Ev. Kindertagesstätten Hofgeismar-Wolfhagen“. Dieser Zweckverband wird von der Kirchengemeinde sowie drei weiteren Kirchengemeinden und vier Gesamtverbänden im Kirchenkreis gegründet. Die sechs betroffenen Städte und Gemeinden haben als Vertragspartnerinnen diesem Trägerübergang zugestimmt.

Das Bild zeigt: (h. v. l.) Leiterin Jasmin Berndt, Jutta Schimmeyer, Janina Groß, Anja Schütz, Kirsten Groß, Franziska Kunze-Bek; (v. v. l.) Petra Heußner, Kirsten Fröhlich, Christina Bachmann-Wenderoth, Claudia Strucken und Katrin Heuser.

Foto: Janina Kampe

Verantwortung für die Einrichtung bleibt

Mit dem Übergang zum Zweckverband enden jedoch nicht die Bande zwischen der Einrichtung und der Kirchengemeinde. Inhaltlich soll die religionspädagogische Arbeit fortgeführt und gestärkt werden. Der Gemeindepfarrer bleibt also für die Kita-Gottesdienste und andere Veranstaltungen in und mit der Kita verantwortlich. Zudem wird der Kirchenvorstand weiter seinen Kita-Ausschuss haben, der wie bisher die inhaltliche Arbeit der Einrichtung begleiten wird. Der Personalausschuss hingegen wird keinen Einfluss mehr auf die Kita haben.

Fortsetzung: Aus Verantwortung für unsere ...

Auf der formalen Ebene ist die Kirchengemeinde mit Sitz und Stimme wie die anderen sieben Mitglieder im Vorstand des Zweckverbands vertreten. Und: Die finanzielle Verantwortung der Kirchengemeinde für die Kita bleibt! Sie trägt weiter den Anteil, der vertraglich mit der Gemeinde Calden vereinbart wurde. Diese wiederum zahlt weiter alle anderen Kosten, die nicht durch die Elternbeiträge gedeckt sind.

Wollert vorübergehend Leiter des Zweckverbands

Ein Ziel der Gründung des Zweckverbandes ist es, die betroffenen Pfarrämter von den geschäftsführenden Aufgaben zu entlasten. Das wird für sieben Pfarrämter im Kirchenkreis auch direkt funktionieren – für das Westuffelner nicht und damit auch nicht für die Kirchengemeinde.

Da zunächst keine Pfarrerin und kein Pfarrer eine Bewerbung auf die Stelle zur Leitung des Zweckverbands abgegeben hatte, kam auch keine Besetzung zum 1. Januar 2022 zustande. Dekan Wolfgang Heinicke hat daher Pfarrer Sven Wollert beauftragt, im Rahmen der Hälfte seines Dienstes vorübergehend die Leitung mit zu übernehmen. Daher wird er im ersten Halbjahr 2022 nur entsprechend eingeschränkt seinen Dienst in der eigenen Gemeinde wahrnehmen können. Zur Ent-

lastung von Gemeinde und Pfarrer wird aber ab dem 1. Februar eine Pfarrerin mit halber Stelle mit der Wahrnehmung des pfarramtlichen Dienstes beauftragt.

Am Zweckverband beteiligte evangelische Kindertagesstätten

Bad Karlshafen:	Bad Karlshafen
Calden:	Westuffeln
Habichtswald:	Dörnberg
Hofgeismar:	Hofgeismar und Hümme
Wesertal:	Gieselwerder, Heisebeck, Oedelsheim
Wolfhagen:	Ippinghausen und Niederelsungen

Die evangelischen Kirchengemeinden Helmarshausen und Wettelingen haben sich für ihre Einrichtungen entschieden, nicht an der Gründung des Zweckverbands teilzunehmen.

„Das ist natürlich keine ideale Situation. Aber ich habe mich, um zum Gelingen des Startes des Zweckverbands beizutragen, hier in die Pflicht nehmen lassen. Denn das ist auch für unsere Mitarbeiterinnen und unsere Kinder hier in Westuffeln wichtig“, so Wollert. „Aber mein Herz schlägt eindeutig mehr für die Gemeindegarbeit.“ Daher sei auch für ihn eine Bewerbung auf die Zweckverbandspfarrstelle nicht in Frage gekommen.



Das Regenbogenhaus in Westuffeln im adventlich-weihnachtlichen Schmuck: Die Kirchengemeinde bleibt ideale Trägerin der Einrichtung und auch finanziell verantwortlich. Dabei soll die religionspädagogische Zusammenarbeit gestärkt werden.

Foto: Jasmin Berndt

Vertretungsregelung ab 1. Februar 2022

Bei der für seine Vertretung in Rede stehenden Kollegin sei er sich aber sicher, dass er sich keine Sorgen um seine Gemeinde machen müsse. Geplant sei, dass er für den Konfirmandenunterricht, die Geschäftsführung von Kirchengemeinde und Kirchenbezirk, die Öffentlichkeitsarbeit des Kirchenkreises sowie für einzelne Gottesdienste zuständig sei. Zudem werde er weiter als Urlaubsvertretung für die Kolleginnen und Kollegen im Kirchenbezirk zur Verfügung stehen.

Der Kontakt könne auch weiterhin über das Pfarramt hergestellt werden. „Die 233 bleibt die richtige Telefonnummer für Ihre Anliegen“, so Wollert, „auch wenn ich vor allem vormittags in Hofgeismar bin.“

SW

Sternenlicht



Pfarrerin Dr. Ursel Wicke-Reuter ist Studienleiterin für die Fortbildung von Pfarrerinnen und Pfarrern am Ev. Studienseminar in Hofgeismar und hat ihren Predigtauftrag in der Ev. Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln.

Foto: Ev. Studienseminar Hofgeismar

In diesem Jahr in der Adventszeit habe ich es besonders mit den Sternen. Sterne gehören ja sowieso zu Advent und Weihnachten dazu. Wir basteln Sterne aus Papier und Stroh, backen Zimtsterne und hängen leuchtende Sternlampen auf. Besonders mag ich den Herrnhuter Stern mit seinem warmen Licht und den langen Strahlen-Spitzen. Zum ersten Mal fiel er mir auf, als ich vor langer Zeit in den östlichen Bundesländern unterwegs war. Gelbe, rote und weiße Sterne hängen dort an öffentlichen und privaten Gebäuden und strahlen in das Dunkel dieser Jahreszeit. An Weihnachten leuchtet er auch in den Kirchen in Westuffeln und in Obermeiser.

Von Sternen lassen sich Menschen auf der ganzen Welt berühren, Christen und Nichtchristen. Der Blick zu den Sternen kann trösten, wenn man um einen Angehörigen oder Freund trauert. Das Sternenzelt lässt uns ahnen, wie groß der Kosmos ist. Es steht in den Sternen: So sagt man, wenn man die Zukunft nicht kennt.

In der Weihnachtsgeschichte führt ein außergewöhnlich heller Stern die Weisen aus einem fernen Land zum Kind in der Krippe. Der Stern leuchtet über dem Stall in Bethlehem als wollte er sagen: mit der Geburt dieses Kindes kommt ein überirdisches Licht in die Welt, eine Kraft Gottes für uns Menschen.

Seit dieser Zeit sind die Sterne Zeichen für das Licht, das mit der Geburt Jesu in die Welt kommt. Mit jedem Stern, den wir basteln, mit jeder Sternlampe, die wir aufhängen, holen wir dieses Licht in un-



Die Westuffelner Kirche 2020 im weihnachtlichen Schmuck.

Foto: Sven Wollert

ser Leben. „Stern über Bethlehem zeig uns den Weg“ – so singen wir in den Weihnachtsgottesdiensten und so klingt es in mir schon oft in diesen Tagen.

Den Stern von Bethlehem können wir gerade jetzt besonders gut gebrauchen, als Wegweiser und als Himmelslicht. Wir nehmen offene Wunden mit in die Weihnachtstage, entgegengesetzte Meinungen fordern unser Wohlwollen heraus. Und doch leuchtet über allem der Stern. Sein Licht kann uns wärmen, seine Klarheit kann uns den Blick füreinander öffnen.

Ich wünsche Ihnen, dass himmlisches Sternenlicht in Ihre Advents- und Weihnachtszeit hineinleuchtet und dass Sie Ihren Weg im neuen Jahr unter einem guten Stern gehen können.

Gemeinsam unter Corona-Bedingungen

Unter besonderen Bedingungen treffen sich seit den Sommerferien insgesamt 16 Jugendliche aus dem Kirchspiel Ehrsten und der Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln zum Konfirmandenunterricht.



Gemeinsam in Meimbressen: 14 von 16 Jugendlichen aus Ehrsten, Fürstenwald, Meimbressen, Obermeiser und Westuffeln waren beim Foto-termin im DGH Meimbressen dabei. Aus Westuffeln sind es (v. v. r.) **online nicht verfügbar**, **online nicht verfügbar** und **online nicht verfügbar** sowie **online nicht verfügbar** (2. Reihe rechts). Es fehlten **online nicht verfügbar** und **online nicht verfügbar** aus Obermeiser. Aus Ehrsten gehört **online nicht verfügbar** zur Gruppe, aus Fürstenwald sind es **online nicht verfügbar** und aus Meimbressen **online nicht verfügbar**.

Foto: Sven Wollert

Fand der Kurs der Kirchengemeinde 2020/21 weitestgehend digital statt, trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden bisher im Dorfgemeinschaftshaus Meimbressen. Der gemeinsame Unterricht ist erforderlich, da Obermeiser-Westuffeln in diesem Jahrgang nicht die nötige Mindestzahl von acht Jugendlichen für eine Unterrichtsgruppe stellen kann. Lediglich sechs Jungen und Mädchen haben sich angemeldet. Zudem ist auch die Gruppe aus dem Kirchspiel Ehrsten mit zehn Jugendlichen recht klein.

Gemeinsam mit Pfarrerin Johanna Fischer verantwortet Pfarrer Sven Wollert den Unterricht und führt ihn mit ihr auch blockweise abwechselnd durch. Bedingt durch die Corona-Pandemie muss auf Abstand und die Maskenpflicht geachtet werden. „Dadurch, dass die Jugendlichen inzwischen in den Schulen regelmäßig getestet werden, haben wir ein vertretbares Schutzniveau“, so Pfarrer Wollert. Er betont aber auch: „Das Sitzen an Einzeltischen wie in einer Oberstufenklausur passt nur schlecht zu dem, wie wir eigentlich die Konfirmandenzeit gestalten wollen.“

SW

Freiwilliges Kirchgeld 2021

Nach vier Jahren Pause hat 2021 die Kirchengemeinde wieder zur Spendenaktion „Freiwilliges Kirchgeld“ aufgerufen.

Dabei wurden drei Verwendungsmöglichkeiten angeboten:

- Turmhelm und Turmzier Obermeiser
- Renovierung der Kirche Westuffeln
- Gemeindegarbeit allgemein

Bis zum Redaktionsschluss gab es 51 Zahlungseingänge mit insgesamt 3351 Euro. Vielen Dank.

Weitere Einzahlungen bleiben selbstverständlich möglich.

SW

Fastengruppe im Jahr 2022?

„Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“ – unter diesem Motto steht 2022 die Fastenaktion „7 Wochen ohne“. Sie will ermutigen, Neues auszuprobieren: „Manchmal gelingt nicht alles sofort, aber es ist gut, sich auf den Weg zu machen! Üben ist Bewegung. An jedem Tag, in jeder Situation. Und »7 Wochen Ohne« ist das Trainingslager dafür.“

Ob das „Trainingslager“ 2022 auch in Obermeiser-Westuffeln bzw. im Kirchenbezirk eine Station haben wird, steht noch nicht fest. Derzeit scheint eine erneut digitale Version eher wahrscheinlich.

SW

Weltgebetstag der Frauen

Der erste Freitag im März ist der Weltgebetstag der Frauen. Bereits 2021 machte auch hier die Pandemie eine Durchführung unmöglich. Was 2022 möglich ist, wird sich bis zum 4. März noch zeigen müssen.

Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden Frauen aus England, Wales und Nordirland ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

SW

Freudige und traurige Ereignisse I

Taufen

- 13.10.2019 **online nicht verfügbar**, Psalm 139, 5
- 22.12.2019 **online nicht verfügbar**, Psalm 139,5
- 05.07.2020 **online nicht verfügbar**, 1. Mose 24,40
- 06.09.2020 **online nicht verfügbar**, Römer 5,5a
- 20.09.2020 **online nicht verfügbar**, 1. Samuel 16,7bβ
- 04.10.2020 **online nicht verfügbar**, Apostelgeschichte 18,9b
- 11.07.2021 **online nicht verfügbar**, Psalm 139,5
- 18.09.2021 **online nicht verfügbar**, Psalm 91,11
- 19.09.2021 **online nicht verfügbar**, Psalm 23,6
- 07.11.2021 **online nicht verfügbar**,
Apostelgeschichte 18,9b-10a
- 07.11.2021 **online nicht verfügbar**, 2.Mose 23,20

Trauung

- 25.07.2020 **online nicht verfügbar**, 1. Korintherbrief 13,7-8a

*Ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du gehörst zu mir.*

Der Prophet Jesaja 43,1c

Beerdigungen

- 20.12.2019 **online nicht verfügbar**, Jesaja 40, 31
- 13.01.2020 **online nicht verfügbar**, 1. Korintherbrief 13,13
- 06.04.2020 **online nicht verfügbar**, Psalm 31,6
- 30.04.2020 **online nicht verfügbar**, Psalm 73,1
- 04.06.2020 **online nicht verfügbar**, 2. Korintherbrief 5,1
- 24.09.2020 **online nicht verfügbar**, 1. Mose 24,56
- 30.09.2020 **online nicht verfügbar**, Jesaja 43,1b-2
- 15.10.2020 **online nicht verfügbar**, Johannesevangelium 16,22
- 23.11.2020 **online nicht verfügbar**, Psalm 31,15-16a
- 28.11.2020 **online nicht verfügbar**, Prediger Salomo 3,1
- 18.12.2020 **online nicht verfügbar**, 2. Petrusbrief 3,13
- 07.01.2021 **online nicht verfügbar** Sprüche Salomos 16,9
- 26.01.2021 **online nicht verfügbar**, Lukasevangelium 2,29-30
- 29.01.2021 **online nicht verfügbar**, Hebräerbrief 10,23-24

Freudige und traurige Ereignisse II

- 04.02.2021 **online nicht verfügbar**,
Psalm 34,19 und 2. Korintherbrief 1,5
- 10.02.2021 **online nicht verfügbar**,
Römerbrief 12,12
- 29.04.2021 **online nicht verfügbar**, Psalm 23
- 18.06.2021 **online nicht verfügbar**,
1. Johannesbrief 4,16b
- 22.07.2021 **online nicht verfügbar**, Galaterbrief 6,2
- 23.07.2021 **online nicht verfügbar**,
Apostelgeschichte 17,27b-28a
- 29.07.2021 **online nicht verfügbar**, Johannesevangelium 16,22ab
- 06.08.2021 **online nicht verfügbar**, 1. Mose 24,56a
- 11.08.2021 **online nicht verfügbar**, Josua 23,14
- 12.08.2021 **online nicht verfügbar**, Jeremia 29,11
- 22.09.2021 **online nicht verfügbar**, Lukasevangelium 11,28
- 23.09.2021 **online nicht verfügbar**, Römerbrief 12,12
- 07.10.2021 **online nicht verfügbar**, Jesaja 35,3-4a
- 28.10.2021 **online nicht verfügbar**, Johannesevangelium 14,1-2a





Foto: medio.tv/schaulerna

09.11.2021 **online nicht verfügbar**, Prediger Salomo 3,1

24.11.2021 **online nicht verfügbar**, Jesaja 65,17

Wilhelmsthaler Gottesdienste I

Wieder und weiter macht die Corona-Pandemie alle Planungen schwierig. Die Wilhelmsthaler Kirchengemeinden haben sich trotzdem entschieden, einen Gottesdienstplan bis zum Osterfest zu veröffentlichen – wohl wissend, dass wahrscheinlich das eine oder andere, vielleicht sogar vieles umzuplanen oder abzusagen ist.

Daher: Informieren Sie sich bitte fortlaufend über die Homepage, die Presse oder die Schaukästen.

Mittwoch, 22.12.

- 18:00 Uhr, Kirche Calden
- 19:30 Uhr, Kirche Westuffeln

Freitag, 24.12.

Heiligabend

- 16:00 Uhr, Kirchhof Meimbressen
- 16:00 Uhr, Reithalle Kasseler Straße 45 Westuffeln
- 16:30 Uhr, Schlosshof Wilhelmsthal
- 17:00 Uhr, Kirchhof Ehrsten
- 17:00 Uhr, Reithalle Kasseler Straße 45 Westuffeln

- 18:00 Uhr, Kirchgarten Fürstentwald
- 18:15 Uhr, Hof der BBS Obermeiser
- 22:30 Uhr, Kirche Calden
- bis 24:00 Uhr, Offene Kirche in Westuffeln

Sonnabend, 25.12.

1. Christtag

- 6:00 Uhr, Kirche Ehrsten
- 10:00 Uhr, Kirche Meimbressen
- 17:00 Uhr, Kirche Westuffeln, mit Abendmahl
- bis 24:00 Uhr, Offene Kirche in Westuffeln

Sonntag, 26.12.

2. Christtag

- 10:00 Uhr, Kirche Calden
- 11:00 Uhr, Kirche Fürstentwald

Freitag, 31.12.

Altjahrsabend

- 17:00 Uhr, Kirche Calden
- 17:00 Uhr, Kirche Ehrsten
- 18:00 Uhr, Kirche Meimbressen
- 18:00 Uhr, Kita-Freigelände Westuffeln

Sonnabend, 01.01.2022

Neujahr

- 17:00 Uhr, Kirche Fürstenwald
- 18:00 Uhr, Kirche Westuffeln

Sonntag, 09.01.

1. Sonntag nach Epiphania

- 10:00 Uhr, Kirche Ehrsten
- 11:00 Uhr, Kirche Westuffeln

Sonntag, 16.01.

2. Sonntag nach Epiphania

- 10:00 Uhr, Kirche Calden
- 11:00 Uhr, Kirche Meimbresen

Sonntag, 23.01.

3. Sonntag nach Epiphania

- 10:00 Uhr, Kirche Westuffeln
- 11:00 Uhr, Kirche Fürstenwald

Freitag, 28.01.

- 18:00 Uhr, Kirche Ehrsten

Sonnabend, 29.01.

- 18:00 Uhr, Kirche Calden

Sonntag, 06.02.

4. Sonntag vor der Passionszeit

- 10:00 Uhr, Kirche Meimbresen
- 11:00 Uhr, Kirche Obermeiser oder Westuffeln

Sonntag, 13.02.

Septuagesimä

- 15:00 Uhr, Kirche Haueda, Einführungsgottesdienst
Pfarrer David Seibel

Sonntag, 20.02.

Sexagesimä

- 10:00 Uhr, Kirche Fürstenwald
- 10:00 Uhr, Kirche Westuffeln, Halleluja und Helau?
- 11:00 Uhr, Kirche Calden

Sonnabend, 26.02.

- 18:00 Uhr, Kirche Calden

Sonntag, 27.02.

Estomihi

- 11:00 Uhr, Kirche Ehrsten

Mittwoch, 02.03.

Aschermittwoch

- 19:30 Uhr, Kirche Westuffeln

Wilhelmsthaler Gottesdienste II

Freitag, 04.03.

Weltgebetsstag

- 18:00 Uhr, Kirche Fürstewald
- 19:00 Uhr, Kirche Westuffeln

Sonntag, 06.03.

Invokavit

- 10:00 Uhr, Kirche Meimbresen
- 11:00 Uhr, Kirche Obermeiser oder Westuffeln

Mittwoch, 09.03.

- 19:30 Uhr, Kirche Westuffeln

Sonntag, 13.03.

Reminiszere

- 10:00 Uhr, Kirche Calden
- 11:00 Uhr, Kirche Fürstewald

Mittwoch, 16.03.

- 19:30 Uhr, Kirche Westuffeln

Sonntag, 20.03.

Okuli

- 10:00 Uhr, Kirche Obermeiser oder Westuffeln
- 11:00 Uhr, Kirche Ehrsten

Mittwoch, 23.03.

- 19:30 Uhr, Kirche Westuffeln

Freitag, 25.03.

- 18:00 Uhr, Kirche Meimbresen

Sonnabend, 26.03.

- 18:00 Uhr, Kirche Calden

Mittwoch, 30.03.

- 19:30 Uhr, Kirche Westuffeln

Sonntag, 03.04.

Judika

- 10:00 Uhr, Kirche Fürstewald
- 11:00 Uhr, Kirche Obermeiser oder Westuffeln

Mittwoch, 06.04.

- 19:30 Uhr, Kirche Westuffeln

Sonntag, 10.04.

Palmarum

- 10:00 Uhr, Kirche Ehrsten
- 11:00 Uhr, Kirche Calden

Wichtige Anschriften

Ev. Pfarramt Westuffeln

Pfr. Sven Wollert • Kirchplatz 1 • 34379 Calden-Westuffeln
Telefon: 05677 233 • E-Mail: pfarramt.westuffeln@ekkw.de
Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Kirchenbüro Wilhelmsthal-Liebenau

Verwaltungsassistentin Tatjana Binder
Telefon: 05674 6789 • E-Mail: kirchenbuero.wilhelmsthal@ekkw.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Frank Liese • Telefon: 05677 898 • E-Mail: frank.liese@ekkw.de

Friedhofsverwaltungen Obermeiser und Westuffeln

Willi Siebert • Telefon: 05677 1466 • E-Mail: wilhelm.siebert@ekkw.de
Im Vertretungsfall:
Westuffeln: Heiko Wetterling • Obermeiser: Helmuth Schopf

Ev. Kindertagesstätte Regenbogenhaus Westuffeln

Leiterin Jasmin Berndt
Schulstraße 6 • Telefon: 05677 878 • E-Mail: kita.westuffeln@ekkw.de

Kirchenbezirk Wilhelmsthal-Liebenau

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gemeindereferent Florian Feiler
Mobil: 0160 4827867 • E-Mail: florian.feiler@ekkw.de
Gemeindereferent Diakon Matthias Pimpl
Mobil: 0171 3482001 • E-Mail: matthias.pimpl@ekkw.de

Jesus Christus spricht:

**Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.**



Jahreslosung 2022 • Johannesevangelium 6,37

Grafik/Foto: media.tv/Dellitz/Schauderna